

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung ORF/02/2025 des Ortschaftsrats Friedrichsdorf am 20.05.2025

Tagesordnungspunkt 1:

Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und
Personenvereinigungen

Tagesordnungspunkt 1.1:

Zufahrt und Bewuchs Grillplatz

Der Platz um die Grillhütte, der Parkplatz und der Bolzplatz in Friedrichsdorf sind eingewachsen. Insofern bittet ein Bürger um Freischnitt der Anlage.

Ein weiterer Bürger ergänzt den Antrag. Er bittet die Zufahrt zum Grillplatz um einen weiteren Sperrpfosten zu ergänzen. Leider fahren hier, in der Regel nicht angemeldete Besucher, um den Pfosten durch die Hecke direkt vor das Grillhäuschen. Von der Widrigkeit ganz abgesehen, richtet dies auch Flurschäden an.

Der Ortschaftsrat bittet um Prüfung.

Tagesordnungspunkt 1.2:

Parksituation Ortsteil Badisch Schöllnbach

Anwesend sind wieder einige Bürger und Bürgerinnen aus dem Ortsteil Badisch Schöllnbach. Eine Bürgerin bemängelt bereits jetzt schon die Parksituation im Hesselbacher Weg Richtung Ortsausgang sowie Ausgang Wasserwerk. Nach ihrer Aussage ist der Straßenkörper selbst hessisch, die Grundstücke aber badisch. Sie möchte wissen ob die Stadt Eberbach mit der Stadt Oberzent im Gespräch ist.

Ein Bürger schaltet sich in die Anfrage ein. Er hat bereits den Magistrat in Oberzent angeschrieben. Er sieht vor allem den Umstand, dass Rettungsfahrzeuge nicht mehr durchkommen und somit Gefahr im Verzuge ist. Er wird auch auf der nächsten Magistratssitzung persönlich anwesend sein, um auf den Umstand aufmerksam zu machen.

Der Ortschaftsrat bittet auch hier um Rückmeldung seitens der Stadt.

Tagesordnungspunkt 2: 2025-084

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
 Stadt Eberbach als Schwerpunktgemeinde "Modellgemeinde Nachhaltige
 Strukturentwicklung" (Mogena)
 Aufnahme von weiteren Ortsteilen

Beschlussantrag:

Die Ortsteile Friedrichsdorf, Pleutersbach und Rockenau sollen bei der Antragstellung auf Aufnahme Eberbachs als Schwerpunktgemeinde – „Modellgemeinde Nachhaltige Strukturentwicklung“ (Mogena) im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) mit in das Förderprogramm aufgenommen werden.

Beratung:

Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann erläutert die Möglichkeiten der beiden Verfahren. Vor allem auch für Private. Er weist auf die Informationsveranstaltungen und Ansprechpartner hin. Sodann bittet er den Ortschaftsrat um Abstimmung.

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat Friedrichsdorf stimmt dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 3:

Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 3.1:

Kinderspielplätze

Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann teilt mit, dass die Kinderspielplätze mit neuem Sand beliefert und die Sandkästen zusätzlich mit einer Schutzplane gegen Tierextreme versehen wurde. Außerdem wurde die Zugangstür zum Schutz vor Tieren revidiert.

Tagesordnungspunkt 3.2:

Bushaltestellen

Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann erklärt, dass laut Gesetz die Bushaltestellen schon bis 2022 hätten umgebaut werden müssen. Unter anderem sollte der Ausstiegsbereich mindestens 2,5 m betragen. Dies ist bei keiner Haltestelle im Ortsteil zu finden.

Laut seiner Information werden die Haltestellen Ende 2025/ Anfang 2026 beraten und beschlossen und könnten dann in der 2. Jahreshälfte 2026/ 1. Jahreshälfte 2027 fertiggestellt werden.

Hier würde sich seiner Meinung nach, eine Aufnahme in ein Gesamtkonzept im Zusammenhang mit ELR / Mogena anbieten.

Die in letzter Sitzung angesprochene Sicherung des Treppen Auf- und Abgangs zur Haltestelle im Oberdorf wurde vom Tiefbauamt begutachtet. Vorerst wurde eine schnelle Sicherung zugesagt. Eine langfristige Lösung werde gesucht.

Tagesordnungspunkt 3.3:

Herstellung Parkplatz am Friedhof

Der Bauschutt am Friedhofsparkplatz konnte noch nicht beseitigt werden. Dies ist aber beantragt. Es fand eine Begehung mit dem Tiefbauamt statt. Dieses teilte mit, dass eine Vermessung zeitnah erfolgt. Dann könne man sehen, wie viele Parkplätze hergestellt werden könnten. Es bleibt abzuwarten, ob die Forstarbeiten im Herbst 2025 beginnen werden.

Das nötige Waldumwandlungsverfahren wurde von den zuständigen Behörden dem städtischen Forst sowie dem Kreisforstamt aufgezeigt. Der städtische Umweltbeauftragte sowie die Stadtförsterei leiten den Antrag in die Wege.

Tagesordnungspunkt 3.4:

Vollsperrung Eberbach – Gaimühle

Die Vollsperrung des Verbindungswegs zwischen Eberbach und Gaimühle bleibt noch bis voraussichtlich 27.06.2025 bestehen. Aus verschiedenen Gründen bereits jetzt 19 Tage länger als angenommen.

Tagesordnungspunkt 3.5:

Glasfaserarbeiten in der Höhfeldstraße

Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann teilt mit, dass die Glasfaserarbeiten in der Höhfeldstraße korrekt erledigt wurden. Lediglich der Umstand, dass zu viel überschüssiges Material hinterlassen wurde, ist zu bemängeln. Dadurch entstand der Eindruck, dass sich der aufgebrachte Belag auflöst. Die Baufirma hat wohl aber schon eine Reinigung vorgenommen.

Tagesordnungspunkt 3.6:

Ausbau Höhfeldstraße

Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann erklärt, dass für die Höhfeldstraße zwar ein Minimalausbau vorgesehen ist. Allerdings sehen auch hier die gesetzlichen Vorgaben einen gewissen Mindeststandard vor, welcher die Gesamtkosten stark beeinflusst.

Tagesordnungspunkt 3.7:

Ausbau Baumannstraße

Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann stellt fest, dass der Antrag auf Förderungsgelder für die Baumannstraße (ELR) jetzt schon drei Mal abgelehnt wurde. Ohne Fördergelder wird es keine Sanierung der Baumannstraße geben. Hier setzt die Stadt auf die zu erwartende Aufnahme als Schwerpunktgemeinde im Rahmen des speziellen Förderprogramms Mogena.

Tagesordnungspunkt 3.8:

Straßenbeleuchtung Projekt Solarlampen

Für das Projekt „Solarlampen“ hat Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann um einen Abschlussbericht bei den Stadtwerken gebeten.

Auf Nachfrage wurde versichert, dass leistungsmäßig die Solarlampen mit allen anderen Varianten gleichauf sind. An der Leuchtdauer sowie Helligkeit kann man nichts mehr ändern.

Ohne eine teure unterirdische Kabelneuverlegung, welche kostenmäßig im 6-stelligen Bereich läge, lassen sich keine besseren Ergebnisse erzielen.

Eine Verdichtung der Solarlampen soll geprüft werden.

Tagesordnungspunkt 3.9:

Beschilderung am Dorfgemeinschaftshaus

Der Ortschaftsrat begrüßt die Beschilderung „Achtung Fußgänger“ am Dorfgemeinschaftshaus. Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann hat schon einige positive Rückmeldungen der Anwohner.

Tagesordnungspunkt 3.10:

Baumaßnahmen bei Starkregenereignissen

Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann lobt die Tiefbauabteilung der Stadtverwaltung erneut. Die beauftragte Abschiebung des Banketts am „Oberen Fahrbachweg“ um die Wassermengen bei Starkregenereignissen besser abzuleiten, ist zur Zufriedenheit der Anlieger schnell und fachgerecht erfolgt.

Tagesordnungspunkt 3.11:

Bankett im Hesselbacher Weg

Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann teilt mit, dass das bereits in letzter Sitzung bemängelte Bankett im Hesselbacher Weg begutachtet und wenn nötig instandgesetzt werden.

Tagesordnungspunkt 3.12:

Brücke im Mühlgrund

Die Holzschlagarbeiten im Bereich Mühlgrund in Richtung Oberzent dauern noch an. Die in letzter Sitzung angesprochenen Schäden an der Brücke und Straße „Im Mühlgrund“ fallen in die Zuständigkeit der Stadt Eberbach. Für die Wiederinstandsetzung ist allerdings der Forst Beerfelden (Oberzent) in Absprache mit dem Tiefbauamt Eberbach zuständig.

Tagesordnungspunkt 3.13:

Überwuchs und Todholz im Mainzer Weg

Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann begrüßt die Begehung im Mainzer Weg. Die beschriebene Situation bezüglich Überwuchs und Todholz wurde bestätigt. In weiteren Schritten werden die Waldbesitzer ermittelt und Eigenmaßnahmen geprüft.

Tagesordnungspunkt 3.14:

Bürgerbus

Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann gibt einen Rückblick über den bezüglich der Straßensperrung Eberbach - Gaimühle eigenen eingerichteten Bürgerbus. Dieser wurde gut angenommen. In den vergangenen 7 Wochen haben durchschnittlich 10 Fahrgäste täglich den Dienst in Anspruch genommen. Und dies trotz 3 Wochen Osterferien.

Ab KW 22 ist der Bürgerbus nur noch auf Anfrage bereit, da die Odenwaldbahn ebenfalls nur eingeschränkt fährt. Die Baustelle Odenwaldbahn soll bis zum 26.05.2025 erledigt sein.

Tagesordnungspunkt 3.15:

Hundebeutelmülleimer

Die Problematik mit der Entsorgung von sog. Hundebeuteln wurde in der letzten Sitzung bereits angesprochen. Ortschaftsrätin Claussen, heute nicht anwesend, ist bereits im Austausch mit dem Ordnungsamt Eberbach.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Ortsvorsteher Stelz-Hoffmann die öffentliche Sitzung um 19:54 Uhr.